



HELSINKI

news

Juni 2013 Nr. 2/4



Henri Ylinen

TALL SHIPS RACES 2013 IN HELSINKI

Vom 17. bis 20. Juli 2013 heißt Helsinki die Jugend-Regatta Tall Ships Races in der finnischen Hauptstadt willkommen. Mehr als 100 Schiffe mit 3.000 jungen Seglern und etwa eine halbe Million Zuschauer werden im hochsommerlichen Helsinki erwartet. Das Hafenfestival bietet faszinierende Erlebnisse und mitreißende Konzerte für die ganze Familie.

Die finnische Hauptstadt ist einer der vier Gasthäfen der Regatta – die Schiffe starten in Aarhus in Dänemark (4.-7. Juli) Richtung Helsinki, von wo sie weiter nach Riga in Lettland (25.-28. Juli) und Stettin in Polen (3.-6. August) segeln. Die Langstreckenregatta findet alle vier Jahre auf der Ostsee statt. Helsinki war zuletzt im Jahr 2000 Gasthafen des Törns. Der Schirmherr der Veranstaltung ist Finnlands Staatspräsident **Sauli Niinistö**.

Großes Hafenfest im Hietalahti-Gebiet

Die Großsegelschiffe liegen in der Hietalahti-Bucht im Westhafen vor Anker und die Umgebung verwandelt sich in ein großes Festivalgelände. Die Hauptbühne des Festivals befindet sich auf dem Hietalahti-Platz, wo musikalische Highlights von Hip Hop über Rock bis zu finnischen Schlagern und Tango dargeboten werden. Für Kinder gibt es Konzerte, Märchenlesungen und Puppen-theater.

Am Nachmittag des 20. Juli ist die spektakuläre „Parade of Sail“, wenn die Schiffe Richtung Riga auslaufen, am besten von der Festungsinsel Suomenlinna vor dem Zentrum Helsinkis aus zu beobachten. Vor der Küste Helsinkis sind bekannte Schiffe wie die

Alexander von Humboldt II mit einer Besatzung von 79 sowie die Roald Amundsen mit 48 Mitseglern zu sehen. Weitere beeindruckende Großsegelschiffe sind u. a. die Schonenbark Shabab Oman des Sultans von Oman, die russische Viermaststahlbark Kruzenshtern sowie die rollstuhlgerechte britische Bark Tenacious.

Die Großsegelschiffe liegen in der Hietalahti-Bucht im Westhafen vor Anker und die Umgebung verwandelt sich in ein großes Festivalgelände.

Fokus auf junge Menschen

Ziel der Tall Ships Races ist es, junge Menschen unabhängig von ihrer Nationalität, Hautfarbe, Religion oder dem sozialen Hintergrund zu einem freundschaftlichen Wettbewerb zusammenzubringen. Die Jugend-Regatta wird von der gemeinnützigen Organisation Sail Training International organisiert. Unter „Sail Training“ versteht sie eine Segelausbildung für junge Menschen mit dem Ziel der persönlichen Weiterentwicklung und Charakterbildung. Bei den Törns sind mindestens die Hälfte der Besatzungsmitglieder unter 26 Jahren. Zahlreiche junge Menschen sind auch als Freiwillige und als Praktikanten in der Ausbildung bei den Vorbereitungen des Hafenfestes in Helsinki beteiligt.

Damit auch zukünftige Generationen die Ostsee genießen können, sammelt die Tall Ships Races-Kampagne der John Nurminen Foundation Spenden für den Schutz der Ostsee. Die Namen der Spender werden in Jätkäsaari in einem Kunstwerk von **Hannu Kähönen** verewigt. www.tallshipsraceshelsinki.fi ■

Starke deutsche Präsenz auf dem Helsinki Festival 2013

Das diesjährige Helsinki Festival, welches vom 16. August bis zum 1. September 2013 stattfindet, beeindruckt mit einem erstklassigen Programm.

Das Festival wird durch **Christof Schlägers** urbanes Hornkonzert eröffnet. Schlägers 90 Schiffshörner, u. a. an Bord des Eisbrechers Urho, verwandeln die Umgebung des Marktplatzes am Hafen in einen faszinierenden Klangraum. Das Sky Orchestra, das in Heißluftballons über der Stadt schwebt, antwortet auf den Ruf der Schiffshörner.

Regisseur **Frank Castorf** und die Volksbühne Berlin bringen die auf **Dostojewskijs** Roman basierende gesellschaftskritische Inszenierung „Der Spieler“, die den Traum vom schnellen Reichtum behandelt, nach Helsinki. Choreografin **Sasha Waltz** untersucht in ihrem bekanntesten Werk „Der Körper“ den menschlichen Organismus sowohl in seiner ganzen Schönheit als auch Hässlichkeit.

Weitere renommierte Gäste auf dem Helsinki Festival sind u. a. Star-Dirigent **Kent Nagano**, das Königliche Concertgebouw-Orchester, Zirkuskünstler **James Thiérée**, Komponist **Philip Glass** sowie **Yoko Ono**. www.helsinki festival.fi ■



Im „Spieler“ der Berliner Volksbühne geht es um alles oder nichts.

Thomas Aurin

ONE Baltic Sea Region

ONE Baltic Sea Region (ONE BSR) ist ein gemeinsames Projekt von 17 Städten und Institutionen zur Identitäts- und Markenbildung der Ostseeregion. Ziel des Projekts ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der Region zu verbessern. So soll für sie eine gemeinsame Identität sowie ein einheitliches Erscheinungsbild nach außen erarbeitet werden. Konkret sollen gemeinsame Werbemittel entwickelt werden, um Unternehmen, Touristen und qualifizierte Arbeitnehmer zu gewinnen. Hierzu gehört auch das Nachrichtenportal NewsWave, das Informationen über die Ostsee-Region bereitstellt. Darüber hinaus soll die Identifikation mit der Region in den Anrainerstaaten der Ostsee gestärkt werden. Die Koordination des Projekts ONE BSR erfolgt über die Stadt Helsinki. <http://onebsr.eu>



Die Ostseeregion in den Augen von Bloggern

Seit März 2013 schreiben 12 junge Blogger aus verschiedenen Ostseeländern über Leben, Kultur und Politik in ihrer Heimat. Ihre Geschichten sind unterschiedlich, aber ähneln sich in vieler Hinsicht. Die Frage ist: Gibt es eine gemeinsame Identität innerhalb der Ostseeregion?

„Es gibt Faktoren, die viele Menschen in der Region gemeinsam haben – die geographische Nähe, das Meer und die einst durch die Ostsee gezogene künstliche Grenze, die die Realität der Menschen jenseits stark beeinflusst hat“, erzählt **Tobias Koch**. An seinem Studienort Kiel beobachtet er die täglichen Begegnungen von Menschen aus der ganzen Region.

Er und sein finnischer Blogger-Kollege **Timo Hämäläinen** gehören einer Generation an, die das geteilte Europa nur als Kind miterlebt hat. Sie haben in mehreren Ländern gelebt und auf vielen Reisen durch die Region, sowohl das Baltikum als auch Nordeuropa erkundet.

„Natürlich gibt es Unterschiede, zum Beispiel zwischen West- und Osteuropa, aber auf menschlicher Ebene sind die Leute im Großen und Ganzen auf einer Wellenlänge und haben einen ähnlichen Sinn für Humor“, sagt Hämäläinen. In seinem Blog schreibt er vor allem über die Stadtentwicklung und die urbane Kultur in Tallinn und Helsinki.

Der Blog auf NewsWave.eu ist Teil des ONE BSR-Projektes, das die Ostseeregion stärken soll. Hämäläinen und Koch sind sich einig, dass der Ostseeraum durch eine Vielfalt von unterschiedlichen Kulturen und Geschichten geprägt ist, die eine einheitliche Identitätsbildung erschweren. Aber gerade in dieser Vielfalt liegt die Stärke.

www.newswave.eu/articles/blogs ■

Neue urbane Kultur im Tori-Viertel



Am 17. August wird im Tori-Viertel das traditionelle Straßenfest gefeiert.

Maija Astikainen

Das Tori-Viertel im Herzen der Stadt verwandelt sich in die „neue Altstadt“ Helsinkis. Nicht, indem die Altstadt rekonstruiert, sondern indem sie mit neuem Leben gefüllt wird. Im historischen Milieu entsteht eine bunte Mischung aus kleinen Handwerksbetrieben und Restaurants.

Das Anfang des 19. Jahrhunderts im klassizistischen Stil erbaute Viertel ist in den letzten Jahrzehnten eher als Sitz der Stadtverwaltung wahrgenommen worden. Jetzt will die Stadt Helsinki das Viertel zwischen dem großen Marktplatz (auf Finnisch „Tori“) und dem Senatsplatz lebendiger gestalten, Restaurants und Geschäfte wieder in das Viertel holen und die schönen Hinterhöfe für das Publikum öffnen.

Das Restaurant Bryggeri Helsinki mit angeschlossener Brauerei ist hierfür ein interessantes Beispiel. Es wurde dieses Jahr im Tori-Viertel eröffnet. Mit dem Restaurant kehrt eine Tradition kleiner Gasthausbrauereien zurück in das Stadtzentrum. „Vor zehn Jahren bin ich immer nur durch das Tori-Viertel geeilt“, er-

zählt **Mathias Hüffner**, der deutschstämmige Braumeister von Bryggeri. „Jetzt kommen die Leute, um hier Zeit zu verbringen.“ Er freut sich, dass auch Touristen das Viertel für sich entdeckt haben.

Besonders im Sommer beleben zahlreiche Festivals und Veranstaltungen das Viertel. Eine gute Gelegenheit die Gegend kennenzulernen, bietet der Helsinki-Tag am 12. Juni. So soll u. a. durch zeitgenössische Zirkusdarbietungen das Viertel aus einer vollkommen neuen Perspektive gesehen werden. Im Juli bieten Gaststätten die Möglichkeit, in den Hinterhöfen bei Mittagspausen Konzerte zu genießen und sich zu entspannen. Kinder freuen sich über internationales Theater. Boutiquen und Pop-Up-Läden präsentieren den ganzen Sommer lang Design und Handwerk aus Helsinki.

„Mehr Informationen und Rundgänge bietet der Infopunkt ‚Alternative Tourist Info‘ im Tori-Viertel, welcher auch Geheimtipps zur Verfügung stellt“, empfiehlt die Koordinatorin der „neuen Altstadt“ **Anna Pakarinen**. www.torikorttelit.fi ■

Willkommen im Naturzentrum Haltia

Das finnische Naturzentrum Haltia im Nuuksio-Nationalpark wurde am 31. Mai 2013 eröffnet. 30 Kilometer vom Zentrum Helsinkis entfernt, in der Nachbarstadt Espoo bietet Haltia Naturerlebnisse der besonderen Art. In wechselnden Ausstellungen präsentiert das Zentrum die Vielfalt der finnischen Natur, die vier nordischen Jahreszeiten und die 37 Naturparks in Finnland. Der umliegende Nationalpark Nuuksio lädt ein, die Wildnis hautnah zu erleben.

Haltia ist das erste komplett aus Holz gebaute öffentliche Gebäude Finnlands und zugleich eines der ökologischsten. Heizung und Klimatisierung funktionieren auf Basis eines modernen Hybrid-Heizungssystem, das Sonnenenergie und Erdwärme nutzt. Darüber hinaus bindet ein begrüntes Dach Kohlendioxid aus der Luft. www.haltia.com ■



Paavo Lehtonen

Der Sommer beginnt mit der Helsinki-Woche

Vom 7. bis 15. Juni lädt die finnische Hauptstadt alle zur traditionellen Helsinki-Woche ein.

In der gesamten Stadt finden zahlreiche Kulturevents von Samba-Karneval, Konzerten, Freiluft-Tanzveranstaltungen bis Theater- und Zirkusvorstellungen statt. Weiterhin kann man sich z. B. über Urban Gardening informieren lassen oder das nordkarelische Provinzfest besuchen.

Den Höhepunkt der Woche bietet der Helsinki-Tag am 12. Juni, der seit 1959 gefeiert wird. Der Tag erinnert an die Gründung Helsinkis am 12. Juni 1550 durch den schwedischen König Gustav Wasa.

Der Eintritt ist überall kostenlos. Für die Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl kann man sich ab dem 3. Juni Eintrittskarten bei Virka-Info im Rathaus abholen.

www.helsinkiviikko.fi/en ■



Helsinki Samba Carnaval 7. – 8. Juni

Stadt Helsinki Media Bank

Fahrradpark & Ride

Ob Pendler oder Tourist, die Fahrradzentrale (Pyöräkeskus) am Narinkkatori-Platz direkt neben dem Omnibus- und U-Bahnhof Kamppi ist die erste Adresse für Radfahrer in Helsinki. Hier kann jedermann ein Fahrrad mieten oder sein Fahrrad sicher abschließen.

Von Ende Mai bis Mitte September vermietet der Fahrradverleih in der Fahrradzentrale Stadt- und Kinderfahrräder, Sport-/MTB- sowie Trekkingbikes. Im Mietpreis sind ein Schloss, ein Stadtplan, ein Helm und Werkzeuge enthalten. Von der Fahrradzentrale sind alle Stadtteile Helsinkis schnell erreichbar.

Fahrgäste der öffentlichen Verkehrsmittel können in Kamppi bequem aufs Rad umsteigen und ihr Fahrrad am videoüberwachten Fahrradparkplatz abstellen. Außerdem ist es möglich, sowohl Schnellwartungen als auch Reparaturen in der Selbsthilfwerkstatt durchzuführen. www.pyorakeskus.info ■

IM AUFTRAG DER STADT HELSINKI

Pohjoisesplanadi 11-13, P.O. Box 1,
FI-00099 Helsingin kaupunki, Finnland
Tel. +358 - 9 - 310 16 41
www.hel.fi

Presseleiter der Stadt Helsinki
Tapio Kari, +358 - 9-31 07 97 16, +358 - 40 - 84 46 015,
tapio.kari@hel.fi

www.hel.fi/deutsch

Festival-Sommer

Taste Of Helsinki

13–16/06

Von den besten Speisen der besten Restaurants Helsinkis ein eigenes Menü zusammenstellen? Kein Problem! Zum zweiten Mal bieten 12 Spitzenrestaurants im Kansalaistorin puisto-Park einzigartige Geschmackserlebnisse an. www.tasteofhelsinki.fi

RockTheBeach

26–29/06

Am Hietaniemi-Badestrand findet das heißeste Rockfestival Helsinkis mit zahlreichen internationalen Stars statt. Dabei sind u. a. Green Day, Rammstein und Queens Of The Stone Age. www.rockthebeach.fi

Tuska Open Air
Metal Festival

28–30/06

Das größte Metal Festival der nordischen Länder mit 35 Bands bringt klangvolle Namen wie Nightwish, King Diamond, Testament und Bolt Thrower nach Helsinki. www.tuska-festival.fi

Kuudes Aisti

05–07/07

Bereits zum zweiten Mal: Inmitten alter Industriebauwerke im Stadtteil Kallio findet das Musikfestival urbaner Subkultur „Kuudes Aisti“ (der 6. Sinn) inklusive Indie, Punk, Rock und Elektro, statt. www.kuudesaisti.org

Summer Sound
Festival

26–28/07

Auf dem größten Elektromusikfestival Nordeuropas in der Messehalle treffen sich international bekannte Bands wie Tiësto, Knife Party und Faithless auf der Bühne. www.summersound.fi

Flow Festival

07–11/08

Das beliebte Flow-Festival präsentiert zum zehnten Mal angesagte Bands von Indie bis Soul und von Folk bis Klubmusik im kreativ-urbanen Ambiente. Hierzu zählen Kraftwerk 3D, Of Monsters and Men, Nick Cave und Woods. www.flowfestival.com

PRODUKTION

Adjouri Brand Consultants GmbH
Feurigstraße 54
10827 Berlin, Deutschland
Tel. +49 - 30 - 28 39 88 - 0, Fax +49 - 30 - 28 39 88 - 20
www.adjouri.com
Redaktion: Anna Valvanne, valvanne@adjouri.com,
Jukka Sakari, Ilari Leskelä
Endredaktion: Nicholas Adjouri

Helsinki News ist als PDF-Datei unter www.hel.fi/deutsch erhältlich.